



## Chronik eines Stadtteils

Halle-Neustadt blickt auf eine 50-jährige Geschichte. Hier wichtige historische Daten im Überblick:

**17. September 1963:** Das Politbüro der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (SED) beschließt den Bau der Chemiarbeiterstadt Halle-West.



Das Wappen von Halle-Neustadt.

Repro: Archiv

**7. April 1964:** Die Bauplanungen werden von der Entwurfsgruppe „Städtebau“ unter der Leitung von Chefarchitekt Prof. Dr. Richard Paulick ausgeführt.

**15. Juli 1964:** Der 1. Sekretär der SED-Bezirksleitung Halle, Horst Sindermann (Foto unten), legt den Grundstein für den neuen Wohnbezirk Halle-West.

**9. August 1965:** Die ersten Mieter ziehen in den Wohnblock 621 (heute Akener Bogen) ein.

**12. Mai 1967:** Der Stadtteil Halle-West wird in Halle-Neustadt umbenannt.

**14. Juli 1967:** Halle-Neustadt erhält das Stadtrecht.

**1984:** Der hallesche Gebrauchsgrafiker Heinz Möhrdel entwirft das Stadtwappen für Halle-Neustadt.

**1989:** Im Zentrum von Halle-Neustadt beginnt der Bau eines Rathauses. Der Bau ist heute Teil der Neustädter Passage.

**1990:** Halle-Neustadt wird Teil der Stadt Halle (Saale).

**1998:** Der erste Spatenstich für den Bau einer Straßenbahn von Halle nach Halle-Neustadt wird gesetzt.

**2000:** Das Neustadt-Centrum wird an der Stelle des abgerissenen „Prisma-Kinos“ errichtet.

**2010:** Das Quartier am Tulpenbrunnen und das Neustadt-Centrum sind Teil der Internationalen Bauausstellung 2010.



Grundsteinlegung auf dem Gelände der „Ersten Polytechnischen Oberschule“ im Jahr 1964.

Foto: Stadtarchiv



Der Skatepark im Zentrum von Halle-Neustadt ist ein Anziehungspunkt für junge Hallenserinnen und Hallenser.

Foto: Thomas Ziegler

## Halle feiert 50 Jahre Neustadt

### Stadt und viele Partner bieten umfangreiches Veranstaltungsprogramm an

Im Juli 2014 jährt sich zum 50. Mal die Grundsteinlegung von Halle-Neustadt. Aus diesem Anlass plant die Stadt Halle Veranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger sowie Städtebau- und Planungsexperten. Einwohner, Vereine und Institutionen wirken an der Gestaltung des Jubiläumsjahres mit. Uwe Stäglich, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt: „Die sich auf die Monate Mai bis Oktober konzentrierenden Veranstaltungen sollen der Stärkung der Identität des größten halleschen Stadtteils dienen und Möglichkeiten aktiver Beteiligung jedes Einzelnen an der Entwicklung des Stadtteils aufzeigen.“ Diskussionen und Workshops über städtebauliche und soziale Stärken, Chancen und Risiken des Stadtteils – auch im Prozess der laufenden Überarbeitung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK Halle 2025) – ermöglichen eine „Blick nach vorn“.

„In Halle-Neustadt ist in den vergangenen 25 Jahren eine beispielhafte barrierefreie und energieeffiziente Wohninfrastruktur geschaffen worden, die für Familien und Senioren ein hohes Maß an Lebensqualität zu moderaten Mieten bietet. Es gibt zahlreiche Kindertagesstätten und Schu-

len sowie große Sportstätten; eine neue Ballsporthalle wird derzeit gebaut“, sagt Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand. Darüber hinaus mache das städtebauliche Zusammenwachsen von Halle-Neustadt, Dölau, Heide-Süd und dem Technologiepark „weinberg campus“ den halleschen Westen zukunftsfähig.

Die offizielle Eröffnungsveranstaltung am **8. Mai** in der Neustädter Passage, das große Stadtteilfest am **5. Juli**, eine Radtour durch Halle Neustadt, Ausstellungen und Filmveranstaltungen sollen nicht nur die Neustädter, sondern auch die Bewohner anderer Stadtteile neugierig machen. Im August ist unter dem Titel „Neustädter Filmmächte“ ein Sommerkino am Skatepark geplant. Gezeigt werden unter anderem in Halle-Neustadt gedrehte Dokumentarfilme des Berliner Regisseurs Thomas Heise.

60 Studenten aus fünf europäischen Ländern entwerfen in einem Workshop vom **18. bis 24. März** Konzepte für die Entwicklung des Stadtteils. Dabei geht es um das Stadtteilzentrum und die Zukunft der Scheiben-Hochhäuser. Bürger und Vereine können in einer Bürgerkonferenz im Juli Ideen zur Zukunft der Neustadt und zum ISEK 2025 entwickeln.



Im Jahr 1964 beginnt der Bau der Chemiarbeiterstadt.

Foto: Archiv

### Ausgewählte Veranstaltungen zum Festjahr im Überblick

Die neue Ballsporthalle wird in der Nietlebener Straße voraussichtlich am **5. Juli** eröffnet.

Ein Stadtteil- und Familienfest an der Festmeile vom Neustadt-Centrum bis zum Skatepark gibt es am **12. Juli** anlässlich der Grundsteinlegung der Neustadt am 15. Juli 1964. Es werden regionale und überregionale Künstler sowie Neustädter Vereine teilnehmen.

Während der „Tour de Neustadt Radtour“ am **7. Mai** können Standorte und Vertreter verschiedener Religionsgemeinschaften in der Neustadt besucht werden.

250 Ansichtskarten der Neustadt, mit Motiven von der Gründung bis zur Wende, werden in der Geschichtswerkstatt, Hemingwaystraße 19, von Mai bis Oktober ausgestellt.

Thematische Stadtteilführungen zur Geschichte der Neustadt werden von Mai bis Oktober angeboten.

Zum Kindertag am Skatepark am **1. Juni** gibt es ein buntes Programm zum Mitmachen für Familien.

Drucke von Street-Art-Projekten werden im August im Mehrgenerationenhaus „Pusteblume“ präsentiert.

Reproduktionen von Werken Neustädter Maler werden im September in der Stadtteilbibliothek West, Zur Saaleau 25a, ausgestellt.

Zu den Neustädter Filmmächten im Skatepark Neustadt werden im August Filme zur politischen Bildung und Filme aus der Halle-Neustädter Rollsportszene gezeigt.

Bei biografischen Stadtteilspaziergängen führen im September und Oktober Bürgerinnen und Bürger durch die Stadt und erzählen persönliche Erlebnisse, Anekdoten und Wissenswertes über das Leben in Halle-Neustadt.

Eine Veranstaltung zum Thema „20 Jahre Stadtteilbibliothek West“ gibt es am **12. September** im Mehrgenerationenhaus „Pusteblume“.

Die Interkulturelle Woche wird am **22. September** auf dem Stadtplatz in Neustadt von Vereinen und Initiativen eröffnet.

### Bürgerinnen und Bürger können sich einbringen – Stadtmuseum sucht Exponate

Halle-Neustadt lebt heute auch durch das Engagement seiner Bewohner, die sich aktiv in zahlreiche Projekte und Veranstaltungen im Stadtteil einbringen.

Die Verbundenheit der Menschen mit „ihrer“ Neustadt ist deshalb ein wichtiger Aspekt bei der Vorbereitung des Jubiläums „50 Jahre Halle-Neustadt 2014.“

Die Stadt Halle lädt Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit ihren Veranstaltungsideen in die Vorbereitung des Stadtfestes einzubringen. Willkommen sind Vorschläge zu Straßenfesten, thematischen Diskussionen oder Ausstellungen.

Vorschläge können bis zum **28. Februar** als E-Mail an [50jahre-neustadt@halle.de](mailto:50jahre-neustadt@halle.de) oder postalisch an die Stadt Halle (Saale), Dienstleistungszentrum (DLZ) Bürgerengagement, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale) gesendet werden.

Die Organisatoren sind im DLZ Bürgerengagement, Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr, telefonisch auch di-

rekt zu erreichen. Alle Ideen werden gesammelt. Anschließend berät ein Gremium aus Mitarbeitern der Stadt, dem Quartiermanagement Neustadt und Neustädter Akteuren, welche der Ideen umgesetzt werden können.

Auch das Stadtmuseum Halle bittet die Bürger und Bürgerinnen um ihre Mithilfe. Aus Anlass des 50. Jahrestags der Grundsteinlegung für Halle-Neustadt ist eine zweiteilige Ausstellung geplant.

Für den Ausstellungsteil in der Neustädter Passage 13 sucht das Museum noch Exponate mit Halle-Neustadt-Bezug. Wie erleben die Einwohner ihren Stadtteil? Was verbindet sie besonders mit der Neustadt? Objekte mit persönlichem Erinnerungswert und Symbolkraft für Halle-Neustadt sind gefragt. Interessierte können telefonisch oder per E-Mail Kontakt mit den Museumsmitarbeiterinnen Ute Fahrig, 0345/221 3343, [ute.fahrig@halle.de](mailto:ute.fahrig@halle.de), oder Susanne Feldmann, 0345/221 3042, [susanne.feldmann@halle.de](mailto:susanne.feldmann@halle.de), aufnehmen.

## AMTSBLATT

### Lesen Sie in dieser Ausgabe

**Neubau: Finanzamt an der Spitze**  
Investition in Halles Innenstadt Seite 2

**Tag der offenen Tür**  
5 500 Besucher in Ratshof und Stadthaus Seite 2

**Bilder für die Ewigkeit**  
Ausstellung im Ratshof Seite 2

**Kinderstadt wird vorbereitet**  
Mitgestaltung ist erwünscht Seite 2

**Positionen**  
Aus den Fraktionen des Stadtrates Seite 3

**Öffentliche Bekanntmachungen**  
der Stadt Halle (Saale) ab Seite 4

## Haushalt der Stadt Halle genehmigt

Die Stadt Halle (Saale) verfügt erstmals seit Jahren über einen ausgeglichenen, bestätigten Haushalt gleich zu Jahresbeginn. Der Haushalt der Stadt für das Jahr 2014 ist vom Landesverwaltungsamt genehmigt und enthält zwei Nebenbestimmungen:

„Die Genehmigung für den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 2.149.400 Euro wird erteilt.“

„Der genehmigungspflichtige Anteil in Höhe von 926.200 Euro des in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen wird in vollem Umfang genehmigt, so dass Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre bis zu einer Gesamthöhe von 9.879.700 Euro eingegangen werden dürfen.“

Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand: „Der genehmigte Haushalt versetzt uns in die Lage, gleich zu Jahresbeginn die geplanten Gelder für Vereine und Freie Träger freizugeben und Fördermittel für weitere Investitionen abzurufen.“

Die Haushaltsgenehmigung sei mit dem deutlichen Hinweis des Landes versehen, das bereits vorliegende Strukturkonzept für die Theater, Oper und Orchester GmbH konsequent umzusetzen, so der Oberbürgermeister. Die Verhandlungen mit dem Land laufen bereits.

## Anmeldung zur Saline Sommerakademie möglich

Ab sofort können sich Interessenten zu den einzelnen Kursen der Saline-Sommerakademie 2014 anmelden. Vom 7. Juli bis zum 17. Juli heißt es wieder: „Lerne lieber ungewöhnlich“. Ziel der Saline-Sommerakademie ist es, Kindern und Jugendlichen die technische Welt und ihre naturwissenschaftlichen Bezüge handlungsorientiert begreifbar zu machen. Workshops und Projekte sollen Impulse geben, wie die Welt zukunftsfähig gestaltet werden kann. Anmeldeschluss ist der 31. März.

Informationen unter: [www.salinemuseum.de](http://www.salinemuseum.de)

## Stadtarchiv startet Benutzerumfrage

Eine Benutzerumfrage startet das hallesche Stadtarchiv am Montag, dem 3. Februar. In den nächsten sechs Monaten werden alle Besucher des Stadtarchivs im Lesesaal in der Rathausstraße 1 gebeten, Fragen zu den Nutzungsbedingungen, dem Service, dem Personal und auch zur Öffentlichkeitsarbeit des Archivs zu beantworten. Hierfür wurde ein Fragebogen mit 15 Fragen erstellt, der innerhalb weniger Minuten ausgefüllt werden kann. Das Stadtarchiv bietet diese Umfrage nach 2007 und 2010 zum dritten Mal an.

## Die Stadt gratuliert:

### Eiserne Hochzeit

65 Jahre Ehe feiern am 29.1. Rita und Gerhard Pötzsch sowie am 5.2. Gerda und Rolf Leitzbach.

### Diamantene Hochzeit

Ihren 60. Hochzeitstag feiern am 30.1. Ronny und Horst Scholz, Christel und Horst Wirtky sowie Verena und Hubert Wittmann, am 1.2. Dorothea und August Notzon sowie am 6.2. Ingeborg und Lothar Julius.

### Goldene Hochzeit

50 Jahre Ehe feiern am 25.1. Waltraud und Martin Iseke, Doris und Rainer Knappe, Heidemarie und Gerd Mehrrens sowie Gerda und Gerhard Wellhöfer, am 1.2. Ingrid und Herribert Bauerfeld, Erika und Bernd Brenn, Christel und Peter Gruschetzki, Dr. Heike und Siegfried Plaumann sowie Marie-Luise und Hans-Rainer Schmies, am 6.2. Elfriede und Günter Hemp und am 8.2. Ute und Dr. Dieter Schreiber sowie Helga und Günter Steighardt.

### Geburtstage

Den 102. Geburtstag feiert am 9.2. Hertha Stein. 101 Jahre alt wird am 30.1. Margarete Kelch. Ihren 100. Geburtstag feiert am 8.2. Johanna Heyer. 95 Jahre alt werden am 26.1. Elli Baron, am 28.1. Irmgard Dietrich und Anneliese Krätze, am 9.2. Else Schmidt, am 10.2. Ursula Wollgandt sowie am 11.2. Charlotte Haß.

Den 90. Geburtstag feiern am 24.1. Rosemarie Müller, am 25.1. Ursula Geier und Marta Hörning, am 26.1. Anni Schmidt, Edith Schmidt und Ruth Schöner, am 27.1. Ursula Apel, Dorothea Klapperstück, Irene Meyer, Karl Schneider und Erna Stoye, am 28.1. Heinz Fingas, Walter Franke und Charlotte Haake, am 29.1. Ursula Müller, am 30.1. Fritz Pistor, am 1.2. Brunhilde Schröder, am 2.2. Horst Gildenast, Gerhard Graul, Karl Kratzin und Christa Sprung, am 3.2. Hellmut Bretschneider, Erika Krieg, Elisabeth Thurm und Edit Weiner, am 4.2. Willi Holze, Gertrud Kramer, Elisabeth Nagel und Edith Zuckschwerdt, am 6.2. Anna Koretz und Ingeborg Schumann, am 7.2. Ursula Augustyniok, am 8.2. Margarete Meister, am 9.2. Irene Silberborth und Margarete Suhle, am 10.2. Hildgard Hertz und Liesbeth Wätzel sowie am 11.2. Luise Roß. Allen Jubilaren herzliche Glückwünsche!

## Schau mal! 5 500 Besucher kommen zum Tag der offenen Tür in den Ratshof



Leander, Etienne und Liv aus Halle (v.l.n.r.) bestaunen die Amtskette des Oberbürgermeisters der Stadt Halle. Am Sonntag, dem 12. Januar 2014, nutzten zahlreiche Interessierte die Möglichkeit, den Ratshof und das Stadthaus zu erkunden. Stadtrat, Fraktionen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung boten dort Einblicke in ihre Arbeit. Eine umfangreiche Bildergalerie zu diesem Tag gibt es unter [www.halle.de](http://www.halle.de). Foto: Thomas Ziegler

## Finanzamt zieht an die „Spitze“

### Behörden-Neubau belebt ab 2016 die hallesche Innenstadt

Mit dem im Juni beginnenden Neubau des Finanzamtes wird sich das architektonische Bild des Hallmarktes verändern. Die Fertigstellung des 31 Millionen Euro teuren Objektes ist für den Dezember 2015 geplant. Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand: „Der Neubau ist Beispiel für ein ergebnisorientiertes, gemeinsames Flächenmanagement zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Stadt Halle.“ Der Bau werde zur Belebung der Innenstadt beitragen. Darüber hinaus biete er sich für gemeinsame Veranstaltungen an, so der Oberbürgermeister.

Eine gebrochene, geschwungene Glasfassade dominiert die Architektur des Gebäudes, das den Hallorenring städtebaulich komplettiert. Zwei Längsgebäude, die bis an die Händel-Halle heranreichen, bilden einen Innenhof. Zwei verglaste Lichthöfe oberhalb des Erdgeschosses öffnen das Gebäude optisch.

Der Neubau ersetzt das Finanzamt-

Dienstgebäude in der Blücherstraße, das von der Juni-Flut 2013 besonders stark betroffen war. In Zukunft werden 440 Mitarbeiter im neuen Finanzamt auf 19.300 Quadratmetern Bürofläche arbeiten. Unter dem fünfgeschossigen Neubau ist eine Tiefgarage für die Mitarbeiter des Amtes geplant. Besucherparkplätze entstehen am Hallorenring.

Neben dem Neubau des Finanzamtes sind in der Stadt Halle 2014 unter anderem folgende weitere Großinvestitionen geplant. Für die Sanierung der Zahnklinik stehen 9,7 Millionen Euro bereit. An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg werden 39 Millionen Euro in den Neubau eines Protein-Zentrum, 44 Millionen in die Sanierung des Uniklinikums und 36 Millionen Euro in die Errichtung des Geisteswissenschaftlichen Zentrums investiert. In den Bau der Mediathek der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle 44 Millionen Euro investiert.



Das neue Finanzamt öffnet 2016 am Hallorenring.

Foto: Land Sachsen-Anhalt

## Ausstellung im Ratshof: Bilder für die Ewigkeit

„Bilder für die Ewigkeit - Petroglyphen im Hochland Armeniens“ heißt die Ausstellung, die ab 30. Januar in der ersten Etage des Rathhofes zu sehen ist. Gezeigt werden auf 12 Lesetafeln Fotografien und Texte über jüngste Ausgrabungen und Funde prähistorischer armenischer Felskunst. Die Forschungen sind ein Projekt des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, des Landesmuseums für Vorgeschichte und der Akademie der Wissenschaften der Republik Armenien. Die Ausstellung ist Teil einer Werkschau zeitgenössischer armenischer Kunst, die in Zusammenarbeit mit der Stiftung Kulturdialog Armenien ab dem 21. Februar in der Moritzburg präsentiert wird.



Felsbilder auf Basaltbrocken im Hochland der Provinz Syunik, Armenien. Foto: Juraj Lipták

## Kinderstadt öffnet auf der Peißnitz

Für das Projekt Kinderstadt 2014 „Halle an Salle“ sucht das Organisationsteam des Thalia-Theaters noch Mitstreiter. Die Kinderstadt findet in diesem Jahr zum siebenten Mal auf der Peißnitz statt. Unter dem Motto „Handwerk, Kopfwerk – dein Werk!“ steht das Projekt ganz im Zeichen des „Selbermachens“. Kinder spielen Stadt – probieren sich in bekannten und unbekanntem Berufen, machen sich mit eigenen Geschäftsideen selbständig, kandidieren als Stadträte und schaffen so eine kleine Stadt auf der Peißnitzinsel. Bis zur Eröffnung der Kinderstadt im Sommer gibt es noch viel Spielraum zur Mitgestaltung. Interessenten können sich unter 0345/689 26870 oder per E-Mail: [arnold@kinderstadt-halle.de](mailto:arnold@kinderstadt-halle.de) melden. Mitmachen können Schulkinder bis Klassenstufe 8. Mehr Informationen unter: [www.kinderstadt-halle.de](http://www.kinderstadt-halle.de).



Einwohnerin Sophia Thiemer unterschreibt 2012 ihren Kinderstadt-Pass Foto: Thomas Ziegler

## AMTSBLATT der Stadt Halle (Saale)

Herausgeber: Stadt Halle (Saale), Der Oberbürgermeister

Verantwortlich: Drago Bock, Pressesprecher  
Telefon: 0345 221 41 23, Fax 0345 221 40 27  
Internet: [www.halle.de](http://www.halle.de)

Redaktion: Michael Roch, (Ltg.), Tel.: 0345 221 41 28,  
Daniela Polak, Tel.: 0345 221 41 24,  
Silvia Borrmann, Tel.: 0345 221 41 26

Redaktion: Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters,  
06108 Halle (Saale), Marktplatz 1,  
E-Mail: [amtsblatt@halle.de](mailto:amtsblatt@halle.de)

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 23. Januar 2014  
Die nächste Ausgabe erscheint am 12. Februar 2014.  
Redaktionsschluss: 5. Februar 2014

Verlag: Mitteldeutsches Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG, Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale)  
Tel.: 0345 565 0; Fax: 0345 565 23 60  
Geschäftsführer: Bernd Preuß und Tilo Schelsky

Anzeigenleitung: Rainer Pfeil  
Tel.: 0345 565 21 16; 0345 565 23 60  
E-Mail: [anzeigen.amtsblatt@mz-web.de](mailto:anzeigen.amtsblatt@mz-web.de)

Vertrieb: MZZ - Mitteldeutsche Zeitungszustell-Gesellschaft mbH, Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale)  
Tel.: 0345 565 23 69

Druck: Aroprint Druck- und Verlagshaus GmbH  
Hallesche Landstraße 111, 06406 Bernburg  
Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich 14-täglich.

Auflage: 123.000 Stück  
Der Abonnementspreis beträgt jährlich 55 Euro zzgl. MwSt. ohne Versandkosten innerhalb der Stadt Halle (Saale). Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Privathaushalte erhalten eine kostenlose Briefkastenwurfsendung.

Zustellreklamationshotline:  
[vertrieb.amtsblatt@mz-web.de](mailto:vertrieb.amtsblatt@mz-web.de)  
Telefon: 0345 565 21 16; Telefax: 0345 565 932 22-12



# Beschlussübersicht der Sitzung des Stadtrates vom 18. Dezember 2013

## Öffentliche Beschlüsse

**zu 6.1** Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2014 sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2012, Vorlage: V/2013/12027  
**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt  
**Beschluss:**  
 1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2014 mit dem Haushaltsplan 2014.  
 2. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2012 zur Kenntnis.

**zu 6.2** Brandschutzbedarfsplan, Vorlage: V/2012/10626  
**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt  
**Beschluss:**  
 1. Der Stadtrat beschließt die unter Kapitel 8.3 des anliegenden Brandschutzbedarfsplans aufgeführten Maßnahmen. Die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen erfolgt nach Maßgabe des Haushaltsplanes und Beschlussfassung des Stadtrates.  
 2. Zur Gewährleistung des abwehrenden Brandschutzes und der Hilfeleistung ist die Errichtung einer weiteren Außenwache der Berufsfeuerwehr notwendig. Ziel ist die Umsetzung des zu realisierenden Schutzziels im nördlichen und nordöstlichen Stadtgebiet sowie im Industriegebiet Star Park Halle A 14.  
 3. Der Stadtrat beschließt folgendes Schutzziel:  
 - 9 Einsatzkräfte treffen in der Regel und unter gewöhnlichen Bedingungen innerhalb von 12 Minuten nach der Alarmierung an jeder Einsatzstelle ein, die über öffentliche Verkehrsflächen zu erreichen ist.  
 - Nach weiteren 5 Minuten sollen 6 weitere Einsatzkräfte an der Einsatzstelle eintreffen.  
 - Bei mindestens 80 % der hilfsfristpflichtigen Einsätze sollen in jedem Stadtteil/Stadtviertel die Zielgröße Hilfsfrist und die Zielgröße Funktionsstärke eingehalten werden.

**zu 6.4** Stellungnahme der Stadtverwaltung Halle (Saale) zur überörtlichen Prüfung der Stadt Halle (Saale) durch den Landesrechnungshof mit dem Schwerpunkt "Ausgewählte Maßnahmen der Jugendhilfe und der sonstigen Jugendarbeit"-Prüfbericht des Landesrechnungshofes vom 11. März 2013, Vorlage: V/2013/11937  
**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt  
**Beschluss:**  
 Der Stadtrat beschließt die Stellungnahme der Stadtverwaltung Halle (Saale) zum Prüfbericht des Landesrechnungshofes.  
**zu 6.5** Verteilung der Regionalisierungsmittel des Landes Sachsen-Anhalt gemäß § 8 ÖPNV – Gesetz des Landes Sachsen-Anhalt für die HAVAG für das Jahr 2014, die Mittel für den Ausgleich verbundbedingter Belastungen und die Verteilung

der Mittel nach § 9 ÖPNV-, Vorlage: V/2013/11879  
**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt  
**Beschluss:**  
 Die Verwendung der Mittel des Landes Sachsen-Anhalt gemäß § 8 und § 9 des ÖPNV-Gesetzes des Landes und die Höhe des Ausgleiches verbundbedingter Belastungen an den Mitteldeutschen Verkehrsverbund werden beschlossen.

**zu 6.6** Bebauungsplan Nr. 73 "Wohngebiet Bennstedter Straße/Granau" - Aufstellungsbeschluss, Vorlage: V/2013/11802  
**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt  
**Beschluss:**  
 1. Der Stadtrat beschließt, den Bebauungsplan Nr. 73 „Wohngebiet Bennstedter Straße/Granau“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen.  
 2. Der Geltungsbereich umfasst das in der Anlage 1 gekennzeichnete Gebiet.

**zu 6.7** Bebauungsplan Nr. 70.3 „Büschdorf Nord-Ost II, Am Diemitzer Graben“ - Beschluss zur öffentlichen Auslegung, Vorlage: V/2013/12012  
**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt  
**Beschluss:**  
 1. Der Stadtrat beschließt folgende Verfahrensänderung zum Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplan Nr. 70 Delitzscher Straße/ An der Reide. Für den nachfolgenden beschriebenen Teilbereich des Geltungsbereiches des Bebauungsplans Nr. 70 wird das Verfahren als Bebauungsplan Nr. 70.3 mit der Bezeichnung „Büschdorf Nord-Ost II, Am Diemitzer Graben“ weitergeführt.  
 2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 70.3 umfasst das in der Anlage 1 gekennzeichnete Gebiet.  
 3. Der Stadtrat bestätigt den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 70.3 „Büschdorf Nord-Ost II, Am Diemitzer Graben“ in der Fassung vom 25.10.2013 sowie die Begründung zum Entwurf in gleicher Fassung.  
 4. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 70.3 „Büschdorf Nord-Ost II, Am Diemitzer Graben“ in der Fassung vom 25.10.2013 sowie die Begründung zum Entwurf in gleicher Fassung, sind öffentlich auszulegen.

**zu 6.9** Mitgliedschaft der Stadt Halle (Saale) im Klima-Bündnis Alianza del Clima / Climate Alliance e. V., Vorlage: V/2013/12229  
**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt  
**Beschluss:**  
 Der Stadtrat beschließt die Aussetzung des Stadtratsbeschlusses vom 10.07.2013, für die Kündigung der Mitgliedschaft im Klima-Bündnis Alianza del Clima/Climate Alliance e. V. bis 2015.

**zu 6.8** Spielflächenkonzeption Halle (Saale) 2013, Vorlage: V/2012/11313  
**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt  
**Beschluss:**  
 1. Der Stadtrat beschließt die Spielflächenkonzeption Halle (Saale) als Handlungsgrundlage zur Entwicklung eines bedarfsgerechten Spielflächenangebotes im Stadtgebiet.  
 2. Die Spielflächenkonzeption soll nach 5 Jahren mit der Zielgröße einer Net-

tospießfläche von durchschnittlich 6 m<sup>2</sup> pro Kind fortgeschrieben werden.  
 3. Die Handlungsvorschläge werden auf Grundlage der getroffenen Prioritätensetzung und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel schrittweise umgesetzt. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Höhe der anzumeldenden Haushaltsmittel  
 • für die bauliche Unterhaltung und Pflege der Spielplätze am Unterhaltungskostenbedarf und  
 • für die Grunderneuerung, den Neubau und die Erweiterung von Spielplätzen am Investitionskostenbedarf auszurichten. Die Investitionskosten der Einzelprojekte einschließlich des ggf. erforderlichen Grunderwerbs werden jährlich im Haushaltsplan verankert. Da ein Teil der geplanten Spielplatzflächen außerhalb von Fördergebieten liegt, sind auch Investitionen nur mit städtischen Eigenmitteln in den Haushalt einzustellen.  
 4. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, konkret folgende in der Spielflächenkonzeption benannten Maßnahmen mit „sehr hoher Priorität“ im Bereich Grunderneuerung, Neubau und Erweiterung von Spielplätzen in den Entwurf des dem Haushalt 2015 beizufügenden fortgeschriebenen Investitionsprogrammes aufzunehmen:  
 • Spielplatz Schülershof  
 • Spielplatz Nietleben/Heidesee  
 • Neubau Spielplatz Giebichensteinviertel  
 • Spielraum Paulusviertel – Umfeld Dürer-Schule  
 • Spielraum Glaucha – Spielachse Steg (vorgesehener Planungsbeginn 2015 in Abhängigkeit von Zusage Fördermittel)

**zu 6.11** 1. Änderung zur Entgeltordnung der Volkshochschule Adolf Reichwein der Stadt Halle (Saale), Vorlage: V/2013/12128  
**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt  
**Beschluss:**  
 Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 1 aufgeführte 1. Änderung zur Entgeltordnung der Volkshochschule Adolf Reichwein der Stadt Halle (Saale).  
**zu 6.12** 1. Änderung der Satzung der Volkshochschule Adolf Reichwein der Stadt Halle (Saale), Vorlage: V/2013/12129

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt  
**Beschluss:**  
 Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 1 aufgeführte 1. Änderung der Satzung der Volkshochschule Adolf Reichwein der Stadt Halle (Saale).  
**zu 6.13** Erste Änderung des Zweiten Grundsatz- und Baubeschluss zur Brandschutzgrundsicherung an Schulen (Vorlage: V/2012/10587), Vorlage: V/2013/11649  
**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt  
**Beschluss:**  
 1. Der Stadtrat beschließt für das Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium zusätzlich zur Brandschutzgrundsicherung und Kellertrockenlegung die IT-Verknüpfung des gesamten Schulhauses.

**zu 6.16** Jahresabschluss 2012 des EB ZGM, Vorlage: V/2013/11944  
**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt  
**Beschluss:**  
 1. Der Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Zentrales GebäudeManagement Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2012 wird wie folgt festgestellt:  
 Jahresgewinn: 9.349,19 €  
 Bilanzsumme: 28.995.264,43 €  
 2. Dem Betriebsleiter des Eigenbetrieb Zentrales GebäudeManagement Halle (Saale) wird für das Wirtschaftsjahr 2012 gemäß § 18 (4) Satz 2 Nr. 3 EigenBG LSA Entlastung erteilt.  
 3. Der Jahresgewinn in Höhe von 9.349,19 € wird auf neue Rechnungen vorgetragen.

**zu 6.19** Erste Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: V/2013/12328  
**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt  
**Beschluss:**  
 Der Stadtrat beschließt die Erste Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Halle (Saale).

**zu 7.4** Antrag der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zum IHK-Handelsatlas, Vorlage: V/2013/12113  
**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt  
**Beschluss:**  
 Die Stadtverwaltung wertet bis zum 18.12.2013 den Handelsatlas der Industrie- und Handelskammer Halle - Dessau aus und erläutert im Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung die Schlussfolgerungen aus Sicht der Stadt Halle (Saale), insbesondere die geplanten Gegenmaßnahmen in Bezug auf den hohen Leerstand, die unterdurchschnittliche

Kaufkraft, schlechte Erreichbarkeit der Innenstadt und ungenügende Parkmöglichkeiten.

**zu 7.5** Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Einführung eines Kulturtickets für Studierende, Vorlage: V/2013/11839  
**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt  
**Beschluss:**  
 Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, einen Vorschlag zur Einführung eines Kulturtickets für Studierende schnellstmöglich vorzulegen. Dazu sollen Verhandlungen mit dem Studierendenrat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg aufgenommen werden. Über einen Zwischenstand zu den Verhandlungen wird der Stadtrat nächstmöglich informiert.

**zu 7.6** Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Einführung von Bildschirmen mit Kulturwerbung der Stadt, Vorlage: V/2013/12102  
**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt  
**Beschluss:**  
 Der Stadtrat beschließt, in Wartebereichen der Verwaltung (z.B. Einwohnermeldeamt, Bürgerbüro, Stadtbibliothek) Monitore aufzustellen, auf denen Kulturwerbung für Veranstaltungen öffentlicher Einrichtungen der Stadt präsentiert wird. Die Verwaltung wird beauftragt, die Modalitäten der Einführung zu prüfen.

**zu 8.12** Dringlichkeitsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umbesetzung eines Mitgliedes der Fraktion im Hauptausschuss, Vorlage: V/2013/12351  
**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt  
**Beschluss:**  
 Herr Stadtrat Dietmar Wehrich scheidet aus dem Ausschuss für Personal- und allgemeine Angelegenheiten einschließlich Funktional-, Verwaltungs- und Strukturreform (Hauptausschuss) aus. Der Stadtrat entsendet Frau Dr. Inés Brock als Mitglied in den Ausschuss für Personal- und allgemeine Angelegenheiten einschließlich Funktional-, Verwaltungs- und Strukturreform (Hauptausschuss).

Das nächste  
**AMTSBLATT**  
 der Stadt Halle (Saale)  
 erscheint  
 am 12. Februar 2014.  
[www.halle.de](http://www.halle.de)

## Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung des Stadtrates am 27.11.2013 gefassten Beschlüsse

### Nicht Öffentliche Beschlüsse

**4.1** Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2013 der Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH, Vorlage: V/2013/12053  
**Abstimmung:** mehrheitlich zugestimmt  
**Beschluss:**  
 Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) genehmigt folgende Beschlussfassung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung der Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH vom 04.07.2013:  
**Beschlusstext:**  
 Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödel & Partner wird mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH für das Jahr 2013 beauftragt.

**4.2** Belastung eines Erbbaurechtes mit Grundschulden, Vorlage: V/2013/12080  
**Abstimmung:** mehrheitlich zugestimmt  
**Beschlussvorschlag:**  
 Der Stadtrat beschließt, die Stadtverwaltung gemäß Beschlussvorlage zu ermächtigen, der Belastung des Erbbaurechtes für das Grundstück Hans-Dittmar-Str. 9 (Gemarkung Trotha, Flur 30, Flurstück 55) durch die Bestellung von Grundschulden in Höhe von 2.500.000,00 € zzgl. Zinsen und Nebenleistungen zugunsten eines der deutschen Bankenaufsicht unterliegenden Kreditinstitutes zuzustimmen.

**zu 5.1** Antrag der FDP-Fraktion, der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion Halle (Saale) auf Einleitung eines Disziplinarverfahrens gegen den Oberbürgermeister, Vorlage: V/2013/11995  
**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt  
**Beschluss:**  
 Der Stadtrat leitet gegen den Oberbürgermeister ein Disziplinarverfahren ein.

In folgenden Punkten ist der Verdacht eines Dienstvergehens zu prüfen:  
 1. Einstellung von Personal zu arbeitsvertraglichen Bedingungen, die den TVöD verletzen,  
 2. Reaktivierung eines Beamten,  
 3. Abgabe eidesstattlicher Erklärungen in Verfahren gegen die Stadt,  
 4. Ausbleibende Neubesetzung von Amtsleiterstellen,  
 5. Übermittlung eines falschen Stellenplans 2013 an das LVWA,  
 6. Deichbau am Gimritzer Damm,  
 7. Missachtung der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt in mehreren Fällen,  
 8. Verweigerung der Akteneinsicht,  
 9. Behinderung der Stadtratsarbeit.

Der Stadtrat als Dienstvorgesetzter ist zur Führung eines Disziplinarverfahrens berufen. Zur Beurteilung der Sachverhalte und zur Vertretung des Stadtrates im Disziplinarverfahren wird ein noch zu benennender Rechtsbeistand eingesetzt. Die Kommunalaufsichtsbehörde ist durch die Stadtverwaltung zu benachrichtigen.

**Der Eigenbetrieb Kita der Stadt Halle (Saale)**  
 sucht zur Verstärkung seines Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter für das Personalmanagement**

Die unmittelbare Verantwortung für die rund 5500 städtischen Kindertagesstättenplätze in Halle (Saale) trägt seit dem 1. Januar 2006 der Eigenbetrieb Kindertagesstätten. Rund 730 Beschäftigte kümmern sich in 45 Einrichtungen um die Betreuung von Kindern.

**Ihre Aufgaben:**

- Vorbereiten, Führen und Auswerten von Personalgesprächen
- Aufgaben des Personalcontrolling
- Erstellen von aussagekräftigen Personalstatistiken
- Sicherheit in der Formulierung von Arbeitszeugnissen und personalrelevanten Schriftstücken
- Enge Zusammenarbeit mit den berufsbildenden Schulen
- Sichere Kenntnisse, Umsetzung und Optimierung von HR Instrumenten und Prozessen
- Bearbeitung arbeitsrechtlicher Angelegenheiten in Zusammenarbeit mit dem Rechtsamt der Stadt Halle (Saale)
- Personalrekrutierung
- Zusammenarbeit u.a. mit dem Integrationsamt, Arbeitsamt und verschiedenen Fachbereichen der Stadt Halle (Saale)

• Einstellung und Eingruppierung von Mitarbeitern unter rechtlichen Voraussetzungen

**Anforderungen:**

- Ausbildung im Personalbereich (Verwaltungsfachangestellte)
- Kaufmännische Ausbildung oder Studium mit Schwerpunkt Personal
- Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung im Personalbereich
- Gewissenhafte, selbstständige Arbeitsweise
- Gutes Zahlenverständnis, sowie gute analytische Fähigkeiten
- Fundierte Kenntnisse im Arbeitsrecht, im TVöD und weitere rechtliche Grundlagen im Personalbereich
- Sehr gute SAP (HR) – und MS-Office Kenntnisse

Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet bzw. können innerhalb von 14 Tagen abgeholt werden. Auf Wunsch des Bewerbers werden die Bewerbungsunterlagen zurückgesandt, wenn ein frankierter Freiumschlag beigelegt ist.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, bis zum 15.02.2014, die wir gerne auch per E-mail oder auf dem Postweg entgegennehmen.**

**Bewerbungsunterlagen an:**  
 Eigenbetrieb Kindertagesstätten  
 Personalmanagement  
 z.H. Frau Sikorski  
 Am Stadion 5  
 06122 Halle/Saale  
 E-Mail: [sandra.sikorski@halle.de](mailto:sandra.sikorski@halle.de)  
 Tel.: 0345 - 221 2220



**Eigenbetrieb  
 Kindertagesstätten**  
[www.kitas-halle.de](http://www.kitas-halle.de)







# Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

## Kulturausschuss

Am Mittwoch, dem 05.02.2014, um 16.30 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kulturausschusses statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift
- Genehmigung der Niederschrift vom 04.12.2013
- Genehmigung der Niederschrift vom 14.01.2014
- Beschlussvorlagen
- Gebührensatzung, Benutzungsordnung und Satzung über die Gemeinnützigkeit für das Stadtmuseum Halle und seine Standorte, Vorlage: V/2013/12363
- Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit und für kulturelle Vorhaben im Haushaltsjahr 2014; 1. Lesung, Vorlage: V/2013/12349
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Vorstellung des Konzeptes der Beiträge der Kultureinrichtungen zum Jubiläum 50 Jahre Halle-Neustadt
- Verständigung zum Vorschlag Benennung Wilhelm-Bähr-Schlippe
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift
- Genehmigung der Niederschrift vom 04.12.2013
- Genehmigung der Niederschrift vom 14.01.2014
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

**Dr. Annegret Bergner**  
Ausschussvorsitzende

**Dr. Judith Marquardt**  
Beigeordnete

## Jugendhilfeausschuss

Am Donnerstag, dem 06.02.2014, um 16 Uhr, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Kinder- und Jugendstunde
- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
  - Feststellung der Tagesordnung
  - Genehmigung der Niederschrift vom 09.01.2014
  - Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
  - Beschlussvorlagen
  - Umsetzung der Schulsozialarbeit im Rahmen von Bildung und Teilhabe in der Stadt Halle (Saale)-Förderung von Angeboten Schulsozialarbeit der Träger der freien Jugendhilfe vom 01.01.2014 bis 31.12.2014, Vorlage: V/2013/11923
  - Anträge von Fraktionen und Stadträten
  - Antrag der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) - Stopp der weiteren Vergrößerung des Eigenbetriebs Kindertagesstätten, Vorlage: V/2013/12114
  - 1.1. Änderungsantrag der Stadträte Hildebrandt, Schachtschneider und Scholtyssek (alle CDU) zum Antrag der FDP-Fraktion Stopp der weiteren Vergrößerung des Eigenbetriebs Kindertagesstätten (V/2013/12114), Vorlage: V/2013/12155
  - schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
  - Mitteilungen

- 8.1. Richtlinie der Stadt Halle (Saale) zur Hortbetreuung von Kindern mit besonderem Förderbedarf, Vorlage: V/2013/11554
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Themenspeicher
11. Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift vom 09.01.2014
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

**Hanna Haupt**  
Ausschussvorsitzende

**Tobias Kogge**  
Beigeordneter

## Bildungsausschuss

Am Dienstag, dem 11.02.2014, 17 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bildungsausschusses statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift
- Genehmigung der Niederschrift vom 03.12.2013
- Genehmigung der Niederschrift vom 07.01.2014
- Beschlussvorlagen
- 4.1. Dritte Änderung des Zweiten Grundsatz- und Baubeschlusses zur Brandschutzsicherung an Schulen (Vorlage: V/2012/10587), Vorlage: V/2013/12133
- 4.2. Namensgebung von Schulen, Vorlage: V/2013/12143
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- 7.1. Richtlinie der Stadt Halle (Saale) zur Hortbetreuung von Kindern mit besonderem Förderbedarf, Vorlage: V/2013/11554
- 7.2. Neue Angebote der Schülerbeförderung, Vorlage: V/2013/12158
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift
- Genehmigung der Niederschrift vom 03.12.2013
- Genehmigung der Niederschrift vom 07.01.2014
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Anfrage des Sachkundigen Einwohners Herr Thomas Senger im Auftrag des StadtElternRates der Stadt Halle zur Vertragsgrundlage der Kopier-technik an den städtischen Schulen, Vorlage: V/2013/12354
- Mitteilungen
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

**Andreas Schachtschneider**  
Ausschussvorsitzender

**Tobias Kogge**  
Beigeordneter

## Ausschuss für Planungsangelegenheiten

Am Dienstag, dem 11.02.2014, um 17 Uhr, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale) eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung

- Genehmigung der Niederschrift vom 10.12.2013 und 14.01.2014

- Beschlussvorlagen
- 4.1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 165 "Nahversorgungszentrum Hubertusplatz" - Aufstellungsbeschluss, Vorlage: V/2013/12243
- 4.2. Diskussion zum Bürgerhaushalt (keine Beschlussvorlage)
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Veröffentlichung von Planungsverfahrenständen und Beteiligungsmöglichkeiten im Internet, Vorlage: V/2013/12273
- 5.2. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Namensfindung für ein Stadtviertel nördlich der Altstadt, Vorlage: V/2013/11461
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- 7.1. aktuelle mündliche Mitteilungen
- 7.2. Vorstellung eines Verfahrens zur Namensfindung von Stadtvierteln
- 7.3. mündliche Information zum Wohnungsmarktbericht 2013 der Stadt Halle (Saale)
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift vom 10.12.2013 und 14.01.2014
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

**Frank Sängler**  
Ausschussvorsitzender

**Uwe Stäglin**  
Beigeordneter

## Sportausschuss

Am Mittwoch, dem 12.02.2014, 17 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschriften vom 19.12.2013 und vom 10.01.2014
- Beschlussvorlagen
- 4.1. Sportprogramm der Stadt Halle (Saale) - 2. Lesung Vorlage: V/2010/09249
- 4.2. Veranstaltungsförderung 2014 Vorlage: V/2013/12247
- 4.3. Förderung von Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen an Pachtvereine 2014, Vorlage: V/2013/12248
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschriften vom 19.12.2013 und vom 10.01.2014
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

**Andreas Hajek**  
Ausschussvorsitzender

**Dr. Judith Marquardt**  
Beigeordnete

## Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss

Am Donnerstag, dem 13.02.2014, um 16.30 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses statt.

## Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift
- Beschlussvorlagen
- 4.1. Fördermittel 2014 für Träger und Projekte der sozialen Arbeit der Stadt Halle (Saale) (a) pflichtiger Bereich; b) freiwilliger Bereich, Vorlage: V/2014/12408
- Bericht der Geschäftsführung des Jobcenters Halle
- Bericht zur Bürgerarbeit durch das Jobcenter Halle (Saale)
- Vorstellung der Selbsthilfekontaktstelle
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 8.1. Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Die LINKE., MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM und SPD-Stadtratsfraktion zur Vermeidung von Geschlechterstereotypen in städtischen Veröffentlichungen, Vorlage: V/2013/12186
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- 10.1. Themenspeicher
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

**Ute Haupt**  
Ausschussvorsitzende

**Tobias Kogge**  
Beigeordneter

**Susanne Wildner**  
Gleichstellungsbeauftragte

## Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten

Am Donnerstag, dem 13.02.2014, 17 Uhr, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Umweltangelegenheiten statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift
- Genehmigung der Niederschrift vom 05.12.2013
- Genehmigung der Niederschrift vom 16.01.2014
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Instandsetzung von gesperrten Spielplätzen, Vorlage: V/2013/12313
- 5.2. Antrag der Stadträtin Dr. Inés Brock (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Anbringung von Fahrradpiktogrammen in der Großen Ulrichstraße, Vorlage: V/2013/12298
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- 7.1. Baumfällliste
- 7.2. Mitteilung zur Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek zu den Planungen der Stadt zur Verbesserung des Hochwasserschutzes
- 7.3. Zwischeninformation zur Vorstellung des DLZ Klimaschutz
- 7.4. Mitteilung zur „Vorbereitung zur Anpassung der ab dem 1.1.2015 geltenden Abfallwirtschaftssatzung und Abfallgebührensatzung, Teil 2: Tischvorlage mit Vorschlägen zur Änderung der Abfallgebührensatzung und Abfallwirtschaftssatzung ab dem 1.1.2015“
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

## Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift
- Genehmigung der Niederschrift vom 05.12.2013
- Genehmigung der Niederschrift vom 16.01.2014
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Anregungen

**Elisabeth Krausbeck**  
Ausschussvorsitzende

**Uwe Stäglin**  
Beigeordneter

Alle Beschlüsse sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) einsehbar. Auf der Website [www.halle.de](http://www.halle.de) finden Sie über „Rathaus+Stadtrat“, „Stadtrat+Fraktionen“, „Ratsinformationssystem Session-net“, „Sitzungskalender“, „Ausschuss“ bzw. „Stadtrat“ den vollständigen Beschlusstext. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor.

## Städtischer Beteiligungsbericht

Der Beteiligungsbericht 2012 der Stadt Halle (Saale), erstellt durch die BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale), liegt in der Zeit von **Freitag, dem 24. Januar 2014, bis einschließlich Donnerstag, dem 6. Februar 2014**, im Dienstleistungszentrum Bürgerengagement im Erdgeschoss des Rathauses, Marktplatz 1, zu den üblichen Öffnungszeiten aus. Darüber hinaus steht der Beteiligungsbericht 2012 der Stadt Halle (Saale) ab sofort zum Download auf der städtischen Internetseite unter [www.halle.de/de/Rathaus-Stadtrat/Digitales-Rathaus/Veroeffentlichungen/](http://www.halle.de/de/Rathaus-Stadtrat/Digitales-Rathaus/Veroeffentlichungen/) im Themenbereich Wissenschaft, Unternehmen, Gewerbe bereit.

## Gutachten wird übergeben

Zur vierten und letzten Bürgerkonferenz zum Teilraum „Innere Stadt“ treffen sich Bürgerinnen und Bürger am Samstag, dem **25. Januar** im Melancthonianum der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Auf der Tagesordnung stehen die Diskussion und Verabschiedung eines Bürgergutachtens zur Stadtplanung sowie die Präsentation der Ergebnisse der vier vorangegangenen Konferenzen. Das Gutachten zum Teilraum „Innere Stadt“ wird Empfehlungen und Anregungen für die weitere Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes „ISEK Halle 2025“ enthalten.

Anzeige



Das nächste  
**AMTSBLATT**  
der Stadt Halle (Saale)  
erscheint am  
12. Februar 2014.

[www.halle.de](http://www.halle.de)



